

Protokoll der Stugenkonferenz vom 07.07.2010

Ort: GW2 B2890
Beginn: 12:15 Uhr
Ende: 13:30 Uhr
Protokoll: Christian StugA Informatik
cmeier@informatik.uni-bremen.de

Anwesende: StugA Biologie StugA Geowissenschaften
StugA Germanistik StugA Geschichte
StugA IES StugA Informatik
StugA Mathematik StugA Physik
StugA Politik StugA Public Health BA
StugA Romanistik Konrektor für Lehre und Studium

Tagesordnungspunkte

TOP 0 Organisatorisches	1
TOP 0.1 alte Protokolle	1
TOP 0.2 nächstes Treffen	2
TOP 1 Berichte	2
TOP 1.1 Mailingliste	2
TOP 2 Anträge	2
TOP 2.1 Bindemaschine und Kalender	2
TOP 2.2 Unterstützung eines Studentenaustausches	2
TOP 3 Semestergipfel	2
TOP 4 Ergebnisse aus DIEUmfrage	3
TOP 5 Sonstiges	3

TOP 0 Organisatorisches

TOP 0.1 alte Protokolle

Das Protokoll vom 09.06.2010 wird mit redaktionellen Änderungen genehmigt und in das Wiki eingepflegt.

<http://www.stugen.uni-bremen.de/wiki/Protokolle>

TOP 0.2 nächstes Treffen

Die nächste Stugenkonferenz soll am 10.11.2010 stattfinden.

TOP 1 Berichte

TOP 1.1 Mailingliste

Auf dem Poster zur Stugenkonferenz war eine Tabelle mit den verschiedenen Stugen angedacht. Gesammelte E-Mail-Adressen die noch nicht auf dem Verteiler standen, sind eingetragen worden.

TOP 2 Anträge

Hinweis: Anträge sollen **min. 1 Woche** vor der Konferenz rumgeschickt werden, so dass sich die Stugen noch untereinander einigen können. Des Weiteren soll als Dateiformat das **.pdf-Format** genutzt werden, da dieses am flexibelsten ist.

TOP 2.1 Bindemaschine und Kalender

Ganzer Antrag siehe Seite 4.

Nach einer kurzen Diskussion wird der Antrag geändert.

Nach einem Kalender soll in der Verwaltung und an anderen Stellen nachgefragt werden, da dort oft große Wandkalender als Werbegeschenke zu bekommen sind.

Eine Bindemaschine für unter 50 Euro hält die Stugenkonferenz für nicht sinnig. Sie empfiehlt den Kauf einer Bindemaschine aus Metall und gibt einen Zuschuss von bis zu 150 Euro dazu, darüber sollen die Stugen die Kosten selber tragen.

Dem nun abgeänderten Antrag wird einstimmig zugestimmt.

TOP 2.2 Unterstützung eines Studentenaustausches

Ganzer Antrag siehe Seite 5.

Das Institut für Politikwissenschaften unterstütze diesen Austausch. Leider war die Unterstützung nicht so wie erwartet ausgefallen, da keiner genau wusste wer dafür zuständig war und dadurch dauerte das Abrechnen bis jetzt. Um die gereisten Studenten zu entlasten wird nun dieser Antrag gestellt.

Hinweis: Die Stugenkonferenz kann nur dem Antrag zustimmen. Im Endeffekt muss aber noch der AStA Finanzer dem Zweck zustimmen.

Hinweis: Anträge auf Reiseunterstützung können auch direkt beim AStA gestellt werden.

Dem Antrag wird mit zwei Enthaltungen zugestimmt.

TOP 3 Semestergipfel

Konrektor Müller-Christ hat es zeitlich geschafft zur Stugenkonferenz zu kommen und bedankt sich für die Einladung.

Herr Müller-Christ berichtet vom Semestergipfel und bedankt sich für das Poster der Stugen und die gute Zusammenarbeit, vor allem mit Philipp, da er das Poster auch vorgestellt hat.

Die Poster des Semestergipfels werden demnächst prominent im Wiki plaziert, und befinden sich bereits im Wiki.

http://www.stugen.uni-bremen.de/w/images/5/52/Rz_Fachbereiche_Poster_A0.pdf

http://www.stugen.uni-bremen.de/w/images/3/3d/Rz_Gremien_Poster_A0.pdf

http://www.stugen.uni-bremen.de/w/images/9/9f/Rz_StugA_Poster_A0.pdf

Auch das Video vom Semestergipfel wird im Wiki plaziert werden, sobald es fertig geschnitten ist.

Bezogen auf die Plakate merkt Herr Müller-Christ an, dass die Studenten eine doch recht große Möglichkeit haben sich einzumischen, aber diese wohl zu wenig genutzt wird. Er fordert die Stugen dazu auf, ihre Rechte mehr auszuschöpfen und zu fordern.

Einige Fachbereiche überlegen Stugenarbeit mit CP zu belohnen, es wird an der Uni auch schon umgesetzt. Dabei ist aber zu bedenken, wer die Bewertung durchführen soll, die Studiendekane oder das Studienzentrum und vor allem wie soll bewertet werden.

In der Diskussion zeigt sich, dass es eine geteilte Meinung zu dem Thema gibt. Die Pro-Argumente wie, mehr Mitarbeiter und besser Annerkennung, stechen genauso ins Auge, wie die Contra-Argumente, dass sich Personen nur in den StugA drängen um CP zu bekommen und die Bewertung, wer aktiv war und wer nicht, sehr schwer ist. Herr Müller-Christ schlägt vor, diesen Wunsch in den jeweiligen FBR zu tragen, sofern der bzw. die Stugen Interesse an dieser Umsetzung hätten.

Herr Müller-Christ schlägt den Stugen vor ein Video über sich zu drehen, um neue Mitglieder anzuwerben, dazu würde er die nötigen Ressourcen den Stugen zur Verfügung stellen. Die Stugen diskutieren über diese Möglichkeiten und haben dazu eine geteilte Meinung.

Der Akademische Senat hat in seinem Beschluss 8308, <http://www.as.uni-bremen.de/beschluesse/2009/8308.pdf>, ein Zeitfenster für die Arbeit der Studierenden angeregt. Herr Müller-Christ fordert die Stugen auf, diesen Beschluss in ihren jeweiligen Fachbereichsrat zu tragen. Bei einer Ablehnung bittet er um Rückmeldung, um sich für den Stugewunsch einsetzen zu können.

TOP 4 Ergebnisse aus DIEUmfrage

Die AG DIEUmfrage stellt ihre Ergebnisse vor. Bisher sind nur reine Häufigkeiten ausgewertet worden. An der weiteren Auswertung wird gearbeitet. Es sind helfende Personen willkommen!!!

Herr Müller-Christ bemerkt, dass der Akademische Senat auch an den Ergebnissen interessiert wäre und sich freuen würde, wenn die AG diese auch dort vorstellen würde.

Sollten Fachbereiche oder andere Gremien direkte Fragen oder Ergebnisse brauchen, so sollen diese sich melden und die AG wird mit ihnen zusammenarbeiten.

Die Ergebnisse der reinen Häufigkeiten können unter <http://dieumfrage.wordpress.com/> runtergeladen bzw. eingesehen werden.

TOP 5 Sonstiges

./.

<p>Anmerkung: Herr Müller-Christ ist auch gerne bereit gezielt zu einzelnen Tagesordnungspunkten in die Stugenkonferenz zu kommen und bietet seine weitere Hilfe und Unterstützung an.</p>

Stugenkonferenz vom 7.07.2010

Antrag auf Finanzierung neuer Arbeitsutensilien für den Stugenraum des FB 08

Beantragende Stugen:

StugA Politikwissenschaft

StugA Soziologie

StugA Geschichte

Zweck der Materialanschaffung:

Für die zukünftige Arbeit der Stugen des FB08 beantragt der StugA Politik gemeinsam mit dem StugA Soziologie und dem StugA Geschichte ein Spiralbindegerät und einen großen Wandkalender, der der gemeinsamen Terminabsprache dienen soll. Das Spiralbindegerät soll Studierenden der Studiengänge bei Bedarf zur Verfügung gestellt werden. Zudem soll es zum Binden von beispielhaften Hausarbeiten, die dann den Studierenden zur Verfügung gestellt werden, und anderen erarbeiteten Materialien dienen.

Kosten:

Spiralbindegerät mit Versand bei Amazon: 41,50Euro + 3Euro Versand

Jahresübersicht Kalendarium: 10,74Euro + 4,90 Euro Versand

Total: 60,14 Euro

Antrag des StugA Politik und des StugA IES zur Stugenkonferenz am 07.07.2010

Betrifft: Finanzielle Unterstützung eines Studierendenaustauschs

Der StugA Politik hat in diesem Sommersemester 2010 einen Austausch zwischen Studierenden der Universität Bremen und der Universität Helsinki organisiert, in dessen Rahmen 9 Studierende im Mai dorthin gefahren sind, um an einem einwöchigen akademischen und kulturellen Programm teilzunehmen. Ausgeschrieben war der Austausch durch das Institut für Politikwissenschaften für Politik und IES Studierende, letztendlich teilgenommen haben Studierende aus den Studiengängen PoWi, IES und Soziologie. Geplant ist ein Besuch der Studierenden der Universität Helsinki in Bremen für den November 2010. Der Austausch sollte internationale Vernetzung fördern und einen Einblick in andere Universitätssysteme ermöglichen.

Kosten: Die Kosten für das Programm und die Verpflegung waren eher gering. Die Reisekosten für die Gruppe betragen jedoch 1580,47 Euro, an denen sich das Institut für Politikwissenschaften mit 500,- Euro beteiligt. Der Rest wurde privat von den Teilnehmern getragen

Antrag: Wir bitten hiermit die Stugenkonferenz um einen finanziellen Zuschuss zu den Reisekosten in Höhe von 450,- Euro, um die Studierenden weiter zu entlasten.